

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 48

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, (BRD)	Bibliothek Universität Rostock (PQ)	Planungsgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften aus Fachleuten der Leistungsbereiche Architektur, Tragwerkplanung und Gebäudetechnik mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	21. März 2000 (8. Dez. 99)	47/1999 S. 1046
Stadt Arhus (DK)	Masterplan Hafengebiet (IW)	international	13. Dez. 99	41/1999 S. 902
The Dean & Chapter of Salisbury Cathedral (UK) - neu	Magna-Charta-Ausstellungsgebäude (PQ)	international - ArchitektInnen und von ArchitektInnen geführte Arbeitsgemeinschaften mit AusstellungsdesignerInnen	(20. Dez. 99)	48/1999 S. 1065
Soprintendente Speciale all'Arte Moderna, Rom	Galleria Nazionale d'Arte Moderna (PQ)	ArchitektInnen aus der EU, Norwegen und der Schweiz	21. Dez. 99	47/1999 S. 1046
Stadt Neuburg, Direction de l'urbanisme	Neugestaltung Espace de l'Europe (IW)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Raumplanung und Landschaftsarchitektur mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	28. Jan. 2000 (23. Dez. 99)	40/1999 S. 874
Zweckverband Kreisschulen Äusseres Wasseramt	Oberstufen-Schulzentrum in Subingen (PQ)	Architekten und Architektinnen	19. Mai 2000 (24. Dez. 99)	45/1999 S. 995
La Biennale di Venezia (I) - neu	City-Third Millennium (IW)	ArchitektInnen und Studierende der Architektur	31. Dez. 99	48/1999 S. 1065
Zuhause Wohnen und Baufinanzierer	Starterhaus 2000 (IW)	ArchitektInnen und Studierende der Architektur	10. Jan. 2000	38/1999 S. 822
Royal College of Art (UK) - neu	Eastern End of Royal College of Art (PQ)	ArchitektInnen mit Erfahrung beim Entwurf von Gebäuden in vergleichbarem Massstab	(11. Jan. 2000)	48/1999 S. 1065
Agenzia Spaziale Italiana, Architektur fakultät der Universität «La Sapienza», Rom - neu	Neubau Hauptquartier Italienische Raumfahrt-Organisation ASI (PQ)	in Europa registrierte Architekten und Ingenieure	11. Mai 2000 (21. Jan. 2000)	48/1999 S. 1064
Kanton Schwyz	Sicherheitsstützpunkt Biberbrugg (PW)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	24. Jan. 2000	38/1999 S. 822
Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft, Hamburg (BRD) - neu	Strukturkonzept Binnenhafen Hamburg-Harburg (IW)	Architektinnen und StadtplanerInnen in Arbeitsgemeinschaft mit LandschaftsarchitektInnen	3. Feb. 2000	48/1999 S. 1065
Freistaat Bayern, Hochbauamt Passau	Besucherzentrum im Nationalpark Bayerischer Wald (PW)	im EWR und in der Schweiz ansässige Architekten und Architektinnen	10. Feb. 2000	43/1999 S. 953
Stadt Leer (BRD)	Neugestaltung Fussgängerzone Leer (IW)	ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen, StadtplanerInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Feb. 2000	46/1999 S. 1022
Statsbygg Oslo	Neubau Opernhaus (PW)	international	20. März 2000	46/1999 S. 1023

Preise

Stiftung «Steine - Erden - Bergbau und Umwelt»	Umwelt Förderpreis	Studierende, junge WissenschaftlerInnen, ForscherInnen oder MitarbeiterInnen von Unternehmen aus dem Bereich Steine-, Erden-, Bergbau und Umwelt	31. Jan. 2000	27/28 1999 S. 621
Schweisfurth-Stiftung (BRD)	Forschungspreis für ökologische Ökonomie	WissenschaftlerInnen im deutschsprachigen Raum	31. Jan. 2000	46/1999 S. 1022
Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 2000	KünstlerInnen und ArchitektInnen aus der Schweiz	31. Jan. 2000	46/1999 S. 1022
Alcopor Management AG	Architekturpreis der Schweiz. Dämmstoff-industrie	Bauten und Sanierungen in der Schweiz der letzten fünf Jahre	31. Jan. 2000	44/1999 S. 976
AIA, Continental Europe - neu	International Design Award	auf dem europäischen Kontinent ansässige ArchitektInnen	3. März 2000	48/1999 S. 1064
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822

Ausstellungen

Gemeinde Meggen	Dreifachturnhalle Hofmatt	Foyer Gemeindehaus Meggen, Dorfplatz 3 15. November bis 11. Dezember 1999; Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-17 Uhr.
Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Preis für freie Kunst	Kunsthalle Zürich, 6. November bis 30. Dezember 1999; Öffnungszeiten: Di-Sa von 12-18 Uhr, Sa u. So von 11-17 Uhr, 24. Dezember bis 16 Uhr, 25. Dezember geschlossen
Design Preis Schweiz	Design Preis Schweiz 1999	Kunstmuseum Solothurn 6. November 1999 bis 9. Januar 2000; Öffnungszeiten: Di-Fr von 10-12 und 14-17 Uhr, Do bis 21 Uhr (nur bis 30. Nov.), So von 10-17 Uhr
Tiefbauamt des Kantons St. Gallen	Ideenwettbewerb flankierende Massnahmen Autostrasse T8/A8; Projektwettbewerb Brücke Aabach Neuhaus	Werkgebäude Gemeinde Eschenbach, 1. Stock. Rapperswilerstrasse 30. November bis 10. Dezember 1999; Öffnungszeiten: Di-Sa von 17-19 Uhr, Sa von 10-16 Uhr
Oberstufenschulgemeinde Mittelrheintal	Projektwettbewerb Oberstufenschulhaus Blattacker, Heerbrugg	Oberstufenschulhaus Karl-Völker-Strasse 7, 9435 Heerbrugg 10. bis 12. Dezember 1999; Öffnungszeiten: Freitag von 16-19 Uhr, Sa u. So von 10-16 Uhr, 13. und 20. Dezember von 16-18 Uhr (auf Anmeldung, Tel. 071/722 28 44)
Stadt Olten	Neusituierung Bezirkspolizeiposten Olten	Gewerblich-industrielle Berufsschule, Aaraustrasse 30, 4600 Olten, 7. bis 17. Dezember 1999; Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7-22 Uhr, Sa 7-12 Uhr

Ausschreibungen

International Design Award

Das American Institute of Architects (AIA), vertreten durch das AIA Continental Europe, verleiht einen von Herman Miller & Cie gesponsorten internationalen Designpreis in folgenden Kategorien: Architektur (Neubau, Sanierung, Umnutzung, Erhaltung); Stadtgestaltung (öffentliche und private Projekte mit Beschluss zur Realisierung nach dem 1. Januar 1995); Innenarchitektur (Ausstattung und Gestaltung von Innenräumen); Graphisches De-

sign (Lösungsfindung, Corporate Identity und/oder architektonische Identifikationsobjekte). Verliehen werden drei Preise in der Höhe von \$ 2500.-, \$ 1000.- und US\$ 750.-.

Zur Teilnahme aufgefordert sind in Europa oder den USA zur Berufsbezeichnung Architekt befähigte Personen, die ein nach dem 1. Januar 1994 und auf dem Europäischen Kontinent realisiertes Projekt vorweisen können. Die vollständigen Unterlagen können bezogen werden bei Steven Miller, AIA, RIBA, per E-Mail DOF @pinvest.anet.cz oder Fax (+42)02/26 81 65.

Termine: Eingabe der Arbeiten bis spätestens 3. März 2000, um 17 Uhr (Eingang).

Hauptsitz italienische Raumfahrt-Organisation, Rom

Die Agenzia Spaziale Italiana (ASI) veranstaltet zusammen mit dem Dipartimento der Architektur fakultät der Universität «La Sapienza» in Rom einen offenen Realisierungswettbewerb in zwei Stufen für den Neubau des Hauptsitzes der ASI auf dem ehemaligen Kasernengelände

Die Stadt Neuenburg gibt für den Wettbewerb Espace de l'Europe folgende Terminänderung bekannt: Anmeldung bis 23. Dezember 1999, Abgabe bis 28. Januar 2000.

im Flaminio Quartier nördlich des historischen Stadtzentrums.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Europa registrierten Architekten und Ingenieure. Im Rahmen der Präqualifikation sind ein Lebenslauf, eine Projektdokumentation (Photos, Texte, Dias) und eine kurze Entwurfsidee auf maximal zwei Seiten A3 abzugeben. Die Preissumme für die Teilnehmenden der zweiten Stufe beträgt insgesamt LIT 40 000 000.-.

Die Wettbewerbsunterlagen und nähere Informationen können bezogen werden beim Wettbewerbssekretariat c/o ASI, Via di Villa Patrizi 13, I-00161 Roma, Tel. (+39)06/856 74 38, Fax (+39)06/856 74 37, Internet <http://www.asi.it>.

Termine: Abgabe der 1. Stufe bis 21. Januar 2000. Abgabe der 2. Stufe bis 11. Mai 2000.

Magna-Charta-Ausstellung, London

«The Dean & Chapter of Salisbury Cathedral» veranstaltet einen Ideenwettbewerb mit Präqualifikation für den Entwurf eines Ausstellungsgebäudes und – bei Teilnahme eines Ausstellungsdesigners – einer Ausstellungskonzeption für die neben der Kathedrale von Salisbury geplante Präsentation eines von vier noch erhaltenen Originalexemplaren der Magna Charta. Mit dem geplanten Gebäude ist auch der Zugang zur Kathedrale neu zu organisieren. Zur Bewerbung aufgefordert sind von Architekten geführte Arbeitsgemeinschaften mit Ausstellungsdesignern. Es sollen bis zu sieben Architekturbüros oder Arbeitsgemeinschaften zur Teilnahme am Ideenwettbewerb eingeladen werden. Für jurierbare Projekte ist eine Entschädigung von £ 3000.- vorgesehen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen: Erfahrung und Qualifikationen des Bewerbers auf zwei Seiten A4; Referenzen bisheriger Projekte auf zwei Seiten A4; Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung, Nachweis der Qualitätssicherung und andere Angaben, die für wichtig erachtet werden, auf weiteren zwei Seiten A4. Arbeitsgemeinschaften mit einem Ausstellungsdesigner haben je zwei Seiten A4 zusätzlich für dessen Qualifikation und Referenzen anzufügen. Wettbewerbssprache ist englisch.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Chris Watson, Project Manager, Gardiner & Theobald Management Services, 40 Bedford Square, GB-London WC1B 3DP, Tel. (0044) 171/209 33 33, Fax (0044) 171/209 33 33.

Termin: Bewerbung bis 20. Dezember 1999.

Royal College of Art (UK)

The Royal College of Art is to hold an invited design competition for the redevelopment of the eastern end of the Royal College of Art. The College is seeking designs for a five-storey building on its site next to the Royal Albert Hall. The building will provide around 3000 sq metres additional space and will be used for teaching, research and support services. The building will also form the main entrance to the College and will adjoin existing public gallery spaces. The estimated project value is £ 15 million.

Following open application, up to six architectural teams will be invited to take part in the design phase of competition and each will be paid an honorarium of £ 5000. Applicants will be asked to demonstrate a track record in high

quality design and the College will be looking for teams with experience in the design of building projects on this scale.

The competition is open to registered architects world wide and the deadline for application is Tuesday 11th January 2000. Those wishing to be considered for the project should contact the RIBA Competitions Office, 6 Melbourne Street, Leeds, LS2 7PS, Tel. (0044)113/234 1335, Fax (0044)113/246 0744.

City: Third Millenium – less aesthetics, more ethics

Der Sektor Architektur der Biennale in Venedig führt im Zusammenhang mit der 7. Internationalen Architekturausstellung einen international offenen Ideenwettbewerb für Visionen von Stadt, die weniger im Zusammenhang mit einem bestimmten Ort, sondern vielmehr auf einem System von Beziehungen und Strukturen bezogen sind, die zeitgenössischen Lebensweisen definieren und eine persönliche Interpretation der Stadt des dritten Jahrtausends darstellen.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten und Studierende, an die jeweils drei Preise verliehen werden sollen. Alle Projekte werden Teil einer öffentlichen Diskussion und im Online Forum der Biennale ausgestellt.

Zur Teilnahme sind vier Bilder (800x600 Pixels, JPG/GIF), die Beschreibung der Idee und eine kurze Biographie des Verfassers an folgende E-Mail Adresse zu senden: concorso@labiennale.com. Weitere Informationen sind erhältlich bei C. Guistinian, San Marco 1364/a, I-30124 Venezia, Italien, Tel. (0039)041/522 65 14, Fax (0039)041/521 00 38 oder im Internet unter <http://www.labiennale.org>.

Fachpreisgericht: François Barré, Peter Cook, Massimilio Fuksas, Frédéric Migayrou, Paul Virilio, James Wines.

Termine: Abgabe bis 31. Dezember 1999. Online Diskussion vom 1. Januar bis 31. Januar 2000. Auswahl der Projekte am 10. Februar 2000.

Strukturkonzept für Binnenhafen Hamburg-Harburg (BRD)

Die Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft mbH (DB-Imm), Niederlassung Hamburg, vertreten durch die Stadtentwicklungsbehörde und das Bezirksamt Hamburg-Harburg, führen einen offenen, anonymen und einstufigen Ideenwettbewerb für die Entwicklung eines städtebaulich-landschaftsplanerischen Strukturkonzepts für ein rund 25 Hektaren grosses Entwicklungsgebiet im Binnenhafen Hamburg-Harburg durch. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt DM 140 000.- zur Verfügung.

Unter dem Programmbegriff «Hafen-Campus» soll auf zunehmend brachfallenden und unter Wert genutzten Flächen der Deutschen Bahn AG die Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen mit Arbeitsstätten im Forschungs- und Hoch-Technologiebereich geplant werden.

Es sollen miteinander verknüpft werden: Dienstleistungs-/High-Tech-Einrichtungen, Wohnen, Kultur, Freizeit, Wasser, vorhandene Produktionsbetriebe, Relikte industrieller Frühgeschichte sowie Bezüge zur Harburger City. Der direkte Wasserbezug zur Süderelbe definiert die Entwicklung eines hochwertigen Frei- und

Landschaftsraumes. Erwartet wird ein an der Realität orientiertes, robustes, flexibles und entwicklungsfähiges Konzept, das abschnittsweise umsetzbar und wirtschaftlich tragfähig ist. Für Teilbereiche sollen detaillierte Entwicklungsziele ausgearbeitet werden.

Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus Architekten oder Stadtplanern mit Landschaftsarchitekten, die am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt berechtigt sind. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

Die Auslobungsunterlagen sind erhältlich nur auf schriftliche und postalische Anforderung bei gleichzeitiger Einreichung eines Euro- oder Verrechnungsschecks in Höhe von DM 150.- oder EUR 77.- an: Hertwig, Meyer-Stromfeldt, «Hafen-Campus» Hamburg-Harburg, Bahnenfelder Chaussee 49, D-22761 Hamburg, Tel. (0049)40/89 10 81, Fax (0049)40/89 10 83.

Fachpreisgericht: Joern Walter, Oberbaudirektor Stadtentwicklungsbehörde; Peter Koch, Bauamtsleiter; Kunibert Wachten, Stadtplaner Achen/Dortmund; Helga Timmermann, Architektin, Berlin; Cornelia Bott, Landschaftsarchitektin, Stuttgart.

Termine: Rückfragenkolloquium bis 10. Dezember 1999. Abgabe der Wettbewerbsarbeiten bis 3. Februar 2000.

Zuschläge

250-Millionen-Baulos am Lötschberg vergeben

Der Verwaltungsrat der BLS Alp Transit AG hat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 1999 die Bauarbeiten für das Los Steg unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung des Werkvertrags an das Konsortium Matrants vergeben. Am 12. November konnte nun im Rahmen einer kleinen Feier in Bern mit der Unterschrift durch die Vertreter der verschiedenen Unternehmungen die definitive Vergabe besiegelt werden.

Die Bauarbeiten des Baulos «Fensterstollen und Basistunnel Steg» umfassen den Vortrieb mittels Tunnelbohrmaschine auf einer Länge von 7,2 km sowie die Durchörterung eines 2,3 km langen Tunnelabschnitts mit dem herkömmlichen Sprengverfahren. Die Vergabesumme beträgt Fr. 250 Mio. Das Konsortium Matrants, unter der Federführung der Marti Tunnelbau AG aus Bern, erhielt als kostengünstigster Anbieter den definitiven Zuschlag. An Matrants sind neben der Marti Tunnelbau AG die deutsche Waltergruppe, die Unternehmergruppe Porr aus Österreich sowie die englische Balfour Beatty zu je 25% beteiligt. Auch das Walliser Gewerbe wird vom Konsortium in die Bauarbeiten eingebunden. Eine Arbeitsgemeinschaft, die Wadeg, zusammengesetzt aus neun Walliser Bauunternehmungen, wird als Unterakkordant eingesetzt. Bereits in den nächsten Wochen werden die Arbeiten in Angriff genommen.